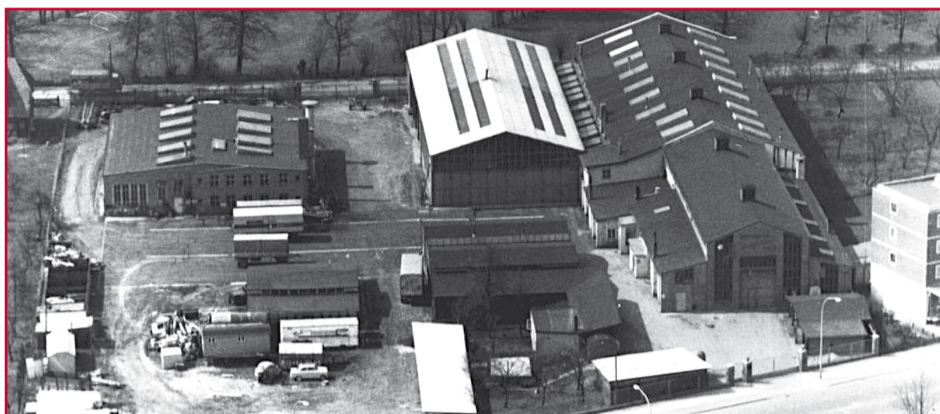




LANGENHAGEN



Werksgelände



1965 Aus der Buschbaum-Produktion

1935

Rechte/Quelle: Fotos: Stadtarchiv Lgh.

Langenhagen Fahrzeugwerke Buschbaum

1876 wurde zunächst in Linden bei Hannover die Firma Oelschläger und Buschbaum gegründet. Als reiner Handwerksbetrieb mit schnell wachsender Mitarbeiterzahl baute man Wagen für die Pferdestraßenbahn, Decksitz-Omnibusse, Güter-, Möbel- und Schau-stellerwagen.

1914 entstand in Brink (Langenhagen) hier an der Stader-Land-Str. ein Zweigwerk der Fa. Wilhelm Buschbaum & Co. Es wurden u.a. Spezialanfertigungen gebaut für Zirkusunternehmen. Hierzu zählten Wohnwagen für Artisten mit luxuriöser Ausstattung, Wagen für Raubtiere, Garderoben- und Gerätewagen. Später kamen Lieferfahrzeuge für Lebensmittel und Möbelwagen hinzu. Mitte der 30er Jahre wurden sogar Kraftomnibusse gefertigt.

Während des Krieges wurde die Produktion umgestellt. Es wurden Großküchen-, Getränke-, Bücherei- und Unterkunftswagen und sogar fahrbare Soldatenheime gebaut.

Die Fabrik wurde 1943 bei einem Bombenangriff zerstört, der Betrieb wurde notdürftig aufrechterhalten. Nach dem Krieg erfolgte der Wiederaufbau an alter Stelle. Trotz der Umstellung auf moderne Leichtmetallkonstruktionen war man dem Konkurrenzdruck von Großfirmen nicht mehr gewachsen. 1967 wurde die Firma Buschbaum liquidiert und geschlossen. Das ehemalige Firmengelände wurde mit mehrgeschossigen Wohnhäusern bebaut.



Standort:
Walsroder Str. 18
2012

